P R E S S E M I T T E I L U N G

Der Städteregionsrat

„Wohnen im Umbruch. Ein Zuhause für alle“ – Ausstellung im Haus der StädteRegion bis zum 15. Oktober.

StädteRegion Aachen. Wenn sich die Lebenssituation verändert, verändern sich auch die Bedürfnisse beim Wohnen. Die Wanderausstellung „Ein Zuhause für alle!“ der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn in Kooperation mit altbau plus und der StädteRegion Aachen gastiert bis zum 15. Oktober im Haus der StädteRegion Aachen (Zollernstraße 10, 52070 Aachen). Sie beleuchtet die aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt aus der Perspektive der Menschen. Der Besuch im Foyer ist Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr kostenlos möglich.

Anlässlich der Midissage führte Anne Haller von der Friedrich-Ebert-Stiftung in die Wanderausstellung ein. Der Auszug aus dem Elternhaus, Familiengründung, Trennung, Eintritt in den Ruhestand oder eine Pflegebedürftigkeit im Alter sind Veränderungen im Leben, für die es auf dem Wohnungsmarkt selten ein passendes Angebot gibt. Steigende Mieten, Wohnungsknappheit und soziale Ungleichheit verstärken dieses Problem und führen dazu, dass Menschen in Wohnverhältnissen leben, die nicht mehr zu ihnen passen. Neben diesen Perspektiven der betroffenen Menschen zeigt die Ausstellung, wie Politik, Stadtplanung und Gesellschaft reagieren können und gibt beispielhafte Denkanstöße für bezahlbares, passendes und umweltfreundliches Wohnen.

Die technische Dezernentin der StädteRegion Aachen, Susanne Lo Cicero-Marenberg, hob die Bedeutung gemeinsamer Handlungsstrategien der Kommunen in der StädteRegion sowie den benachbarten Grenzregionen hervor. Denn gerade in unserer Region kennt der Wohnungsmarkt keine kommunalen oder nationalen Grenzen. Wertvolle gemeinsame Grundlagen lieferte der Abschluss des Projekts „Mehr Wohnungsbau ermöglichen – Raumordnung und interkommunale Kooperation als Wege aus der Wohnungsnot“. „Wir wollen unsere Zusammenarbeit künftig im interkommunalen Netzwerk Wohnen, kurz INEWO, fortsetzen und gemeinsam

S 13 – Öffentlichkeitsarbeit
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Pressesprecherin
Marion Wingen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 -1300

Telefax
0241 / 5198 – 81300

E-Mail
pressestelle@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Marion Wingen

Zimmer
C 147

Nummer
264/26-MS

Datum
06.10.2026

Internet
www.staedteregion-
aachen.de/presse

zielgerichtete Umsetzungsschritte angehen“, unterstrich Susanne Lo Cicero-Marenberg.

Anne Albrecht von altbau plus erläuterte, wie mit dem Projekt ZukunftsRaum die notwendige Sensibilisierung für Wohnalternativen und Umbaumöglichkeiten erfolgen kann. Es gibt Inspirationen und Denkanstöße, zeigt aber auch Wege hin zu einem Zuhause für alle auf. Das Rahmenprogramm mit Beratungsangeboten finden Sie unter www.altbauplus.info/projekte/zukunftsraum/.

Foto (Anne Albrecht, altbau plus):
Die Ausstellung „Wohnen im Umbruch. Ein Zuhause für alle“ läuft noch bis zum 15. Oktober im Foyer des Hauses der StädteRegion Aachen.